



Wer nur den großen Gott lässt walten...

„Gott spricht: Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.“

(Psalm 50,15, Losungstext)

Ja, is' denn heut schon Weihnachten?' Diese Frage kam mir unwillkürlich in den Sinn, als ich den Losungstext für den heutigen Tag las. Franz Beckenbauer war es, der gegen Ende der 90er Jahre werbewirksam diese Frage stellte, um damit für die Produkte eines Mobilfunkanbieters zu werben. Und während zahlreiche Webeslogans (glücklicherweise) nur wenige Spuren im Gedächtnis hinterlassen, ist dieser, zumindest bei mir, hängengeblieben.

Gott ist der Retter, er ist der, der helfen kann, so sagt der Psalmeter. Er tut es, ja, er hat es immer schon getan. Immer wieder in seiner Geschichte hat Israel erfahren, dass Gott ihm selbst in den ausweglosesten Situationen zur Hilfe kam. In der Erzählung vom Auszug aus Ägypten, in den Büchern Josua, Samuel und Richter, in den Weissagungen der Propheten - immer wieder erzählt die Bibel davon, wie Gott rettend und helfend da ist, selbst dort, wo niemand dies mehr für möglich gehalten hätte. Und dies noch dazu fast immer völlig unverdient. Als unerwartetes Geschenk – so als wäre es ganz plötzlich und unerwartet Weihnachten geworden. Wenn das kein Grund zum Danken ist ...

Das Internet behauptet, das Lied 'Wer nur den großen Gott lässt walten' von Georg Neumark sei das beliebteste Kirchenlied überhaupt. Ob dies wirklich stimmt, kann ich nicht sagen – aber unwahrscheinlich ist es nicht. Denn es spricht offensichtlich aus Erfahrung. Aus der Erfahrung des Hilfehandelns Gottes und der daraus Kraft schöpfenden Hoffnung auf Hilfe in der Not:

*Wer nur den großen Gott lässt walten
Und hoffet auf Ihn allezeit.
Den wird Er wunderbar erhalten
In aller Not und Traurigkeit.
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut,
der hat auf keinen Sand gebaut.*

Impulse

- Wann haben sie Hilfe gebraucht und Hilfe erfahren?
- Wann war die Hoffnung auf Hilfe vergeblich – und wie haben sie es geschafft, auch mit dieser enttäuschenden Erfahrung weiterzumachen?
- Wie wäre es, wenn sie sich von Georg Neumark's Lied durch die vor Ihnen liegende Woche begleiten lassen? [Verknüpfung](#)

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Dr. Hans Jürgen Steubing

Bild: Dr. Hans Jürgen Steubing

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph, Klock, Heinz Lenhart, Erika Ochs, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE  CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt